



mamazones

PROJEKT DIPLOMPATIENTIN

mit Unterstützung des Universitätsklinikums Augsburg



Brustkrebs- Fortbildung

für Patient*innen, Ärzt*innen, Schwestern,
Pfleger und medizinische Assistenzberufe

Freitag, 9. Oktober 2026 und
Samstag, 10. Oktober 2026
im Universitätsklinikum Augsburg



mamazone
Frauen & Forschung
gegen Brustkrebs e.V.



Romana Gilg, Eugenia Krone, Biggi Welter

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Freundinnen von mamazone,

herzlich willkommen zum **Projekt Diplompatientin 2026!**

Seit mehr als 25 Jahren steht dieser Kongress für das, was mamazone von Anfang an auszeichnet: Patientinnen stärken, Wissen verständlich vermitteln und den Dialog zwischen Medizin und Betroffenen fördern. Denn wir sind überzeugt, dass gut informierte Patientinnen ihre Erkrankung selbstbewusst mitgestalten und gemeinsam mit ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten die besten Entscheidungen treffen können.

Die Medizin entwickelt sich rasant. Neue Therapieformen, innovative Diagnostik und digitale Technologien eröffnen heute Möglichkeiten, die noch vor wenigen Jahren undenkbar waren.

Gleichzeitig entstehen viele neue Fragen. Genau hier setzt das Projekt Diplompatientin an: Es schafft Raum für verständliche Informationen, den direkten Austausch mit führenden Expertinnen und Experten sowie für Gespräche unter Frauen, die ähnliche Erfahrungen teilen.

In diesem Jahr widmen wir uns unter anderem dem **Thema Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen** und den aktuellen Therapieempfehlungen bei Brustkrebs. Unser Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sie Ihnen Orientierung geben und Sie ganz konkret im Alltag unterstützen.

Besonders freuen wir uns, dass das Programm erstmals gemeinsam mit der **Allianz gegen Brustkrebs e. V.** entstanden ist. Diese Zusammenarbeit verbindet die Erfahrung zweier engagierter Patientinnenorganisationen und macht unser gemeinsames Anliegen sichtbar: Frauen mit Brustkrebs bestmöglich zu informieren, zu begleiten und zu vernetzen.

Das Projekt Diplompatientin lebt jedoch nicht allein von Vorträgen. Es lebt von Ihren Fragen, Ihren Erfahrungen und Ihrer Bereitschaft, sich mit anderen auszutauschen. Oft entstehen gerade in den persönlichen Begegnungen neue Perspektiven, Mut und Zuversicht.

Wir danken allen Referentinnen und Referenten, unseren Partnern sowie den vielen Menschen, die mit ihrem Engagement diesen Kongress ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen zwei inspirierende Tage mit vielen neuen Erkenntnissen, bereichernden Gesprächen und wertvollen Begegnungen

Ihre Brigitte Welter, Eugenia Krone und Romana Gilg
Der Vorstand von mamazone –
Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

und Annette Kruse-Keirath und Renate Rogler-Lotz
Der Vorstand der Allianz gegen Brustkrebs e.V.

Grußwort des Oberbürgermeisters

Rund 75.000 Frauen erkranken jährlich an Brustkrebs. Für die Betroffenen verändert sich mit dieser Diagnose das Leben grundlegend. Neben der enormen emotionalen Belastung sehen sie sich mit einer Flut von Informationen, Entscheidungen und neuen Herausforderungen konfrontiert. Es ist nur verständlich, dass sich erkrankte Frauen in dieser schwierigen Situation oft überfordert und hilflos fühlen.

Das macht das Projekt „Diplompatientin“ so wertvoll, denn es setzt der Ohnmacht etwas entgegen. Es unterstützt Patientinnen dabei, sich mit ihrer Erkrankung zu beschäftigen, sie zu verstehen und auf dieser Grundlage selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen.

Seit Ursula Goldmann-Posch vor 27 Jahren die Selbsthilfegruppe mamazone gemeinsam mit anderen an Brustkrebs erkrankten Frauen in Augsburg gegründet hat, setzen sich engagierte Frauen für eine bessere Aufklärung und Unterstützung ein. „Diplompatientin“ ist eines der Projekte von mamazone und ich bin sehr dankbar, dass es seit Jahren fest am Universitätsklinikum angesiedelt ist.

Ich danke von Herzen den Mitgliedern im Vorstand von mamazone und allen weiteren am diesjährigen Wissenskongress Beteiligten, die Frauen auf ihrem Weg zur Diplompatientin begleiten und ihnen einen selbstbestimmten Umgang mit ihrer Erkrankung ermöglichen.

Herzlicher Gruß



Ihr Dr. Florian Freund
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Foto: Ruth Plössel/Stadt Augsburg





Kongress-Programm

Freitag, 9. Oktober 2026

Leitgedanke: KI im Gesundheitswesen – Möglichkeiten verstehen, Grenzen erkennen, selbstbestimmt nutzen

» 09.00

Guten Morgen und Willkommen

Vorstand mamazone und Allianz gegen Brustkrebs e.V.

» 09.00–09.10 Uhr

Grußwort

Dr. Florian Freund, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

» 09.10–09.20 Uhr

Grußwort

Eva Weber, Schirmherrin der Veranstaltung und ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

» 09.20–09.30 Uhr

Grußwort des Universitätsklinikums Augsburg

Prof. Dr. Christian Dannecker, Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Augsburg

» 09.30–10.00 Uhr

Perspektive Leben

Leitliniengerechte Behandlung, Therapiekompetenz und Lebensqualität (inkl. SURVIVE-Studie)

Prof. Dr. Wolfgang Janni, Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm

» 10.00–10.30 Uhr

**Künstliche Intelligenz in der Medizin
Wie KI Früherkennung und Therapie-
entscheidungen bei Brustkrebs verbessert**

Prof. Dr. Eva M. Fallenberg, TUM Universitätsklinikum
Rechts der Isar, München

Atempause

» 11.00–11.30 Uhr

**Schlauer als der Arzt erlaubt
Wie künstliche Intelligenz hilft, Patientenerfah-
rungen zu sammeln und Patientenkompetenz
zu stärken**

Prof. Dr. Tobias D. Gantner, HealthCare Futurists
GmbH, Köln

» 11.30–12.00 Uhr

**Gesundheits-Coach KI
Mit ChatGPT & Co. besser durch die Erkrankung**

Dr. rer. nat. Babett Baraniec, Krebs-Campus

» 12.00–12.30 Uhr

**mamazone Studienfinder „Studie-für-mich“ –
aktueller Stand**

Stephan Schad, TRICLI GmbH, Augsburg

Mittagspause

» 13.30–14.00 Uhr

Workshop: KI in der Praxis

Dr. rer. nat. Babett Baraniec, Krebs-Campus

» 14.00–14.30 Uhr

**Social Media & KI – Chancen und Risiken
für Patientinnen**

Ursel Wirz, Kommunikationsberaterin und Expertin
für Social Media im Gesundheitswesen, Königswinter

Kaffeepause

» 15.00–16.30 Uhr

Parallele Workshops – drei rotierende Sessions

**Therapieentscheidungen – Warum es wichtig ist,
dass Patientinnen sich aktiv beteiligen**

Dr. rer. nat. Babett Baraniec, Krebs-Campus

Serap Tari, Psychoonkologin

Leiterin des Projekts „Bayern goes SDM“

(Shared Decision Making)

Bayerisches Krebsforschungszentrum, München

Patientenerfahrungen mit KI für

Therapieentscheidungen nutzbar machen

Prof. Dr. Tobias D. Gantner, HealthCare Futurists

GmbH, Köln

Social Media und Patientenkompetenz

Ursel Wirz, Kommunikationsberaterin und Expertin

für Social Media im Gesundheitswesen, Königswinter

Abschluss und Ausblick

» 16.50–17.30 Uhr

Mitgliederversammlung

» ab 18.00 Uhr

Meet & Austausch



Samstag, 10.10.2026

Leitgedanke: Medizinische Schwerpunkte & patientenzentrierte Versorgung

» 09.00–09.05 Uhr

Begrüßung

Vorstand mamazone &

Vorstand Allianz gegen Brustkrebs

» 09.05–09.35 Uhr

Brustkrebsbehandlung

Veränderte Therapiestrategien, neue Nebenwirkungen

Dr. Jacqueline Sagasser, Fachärztin für

Frauenheilkunde und Geburtshilfe,

Oberärztin der Universitätsfrauenklinik Augsburg

» 09.35–10.05 Uhr

Kein Termin, kein Rezept, kein Bett?

Wie das Gesundheitssystem in Deutschland funktioniert und wie eine patientenzentrierte Versorgung aussehen sollte

Annette Kruse-Keirath, Vorstand Allianz gegen
Brustkrebs e. V., Rheine

» 10.05–10.35 Uhr

Brustkrebsforschung

Neues Wissen, neue Behandlungsstandards - Update AGO Leitlinien 2026

Prof. Dr. Tanja Fehm, Universitätsklinikum Düsseldorf

Atempause

» 11.00–11.30 Uhr

**Ein Baby trotz Chemo? Fruchtbarkeit erhalten,
nach der Chemo schwanger werden**

Dr. med. Daniela Mischitz, Kinderwunschzentrum
Augsburg

» 11.30–12.00 Uhr

KI im Alltag von Patientinnen

Was Sie wissen sollten, wie Sie KI nutzen können

Dr. rer. nat. Babett Baraniec, Krebs-Campus

Mittagspause

» 13.00–14.30 Uhr

Die Sprechstunde – Ihre Fragen sind gefragt

drei rotierende Sessions à 30 Minuten

Dr. med. Jacqueline Sagasser

Prof. Dr. Tanja Fehm

PD Dr. med. Renate Weber



» 14.30–15.00 Uhr

**Schlaf heilt mit
Warum und wie der Schlaf bei Brustkrebs
therapeutisch wirkt**

PD Dr. med. Renate Weber, Fachärztin Innere
Medizin, Hämatologie & Onkologie, Augsburg

» 15.00–15.20 Uhr

Bekanntgabe des Busenfreunds 2026

» 15.20–15.50 Uhr

**Verleihung der mamazone-Ehrennadel
und des Busenfreund-Awards**

» 16.00–16.30 Uhr

DiPa-Andacht

Pfarrerinnen Claudia Weingärtler
Pastoralreferentin Simone Kast





Referenten Projekt Diplompatientin 2026

» **Dr. rer. nat. Babett Baraniec**

Gründerin des Krebs-Campus

» **Prof. Dr. Eva M. Fallenberg**

TUM Universitätsklinikum Rechts der Isar, München

» **Prof. Dr. Tanja Fehm**

Universitätsklinikum Düsseldorf, Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

» **Prof. Dr. Tobias D. Gantner**

Gründer der HealthCare Futurists GmbH, Köln
Arzt, Unternehmer, Professor und Experte für die digitale Transformation im Gesundheitswesen

» **Prof. Dr. Wolfgang Janni**

Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm
Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte,
Gynäkologische Onkologie

» **Simone Kast**

Pastoralreferentin

» **Annette Kruse-Keirath**

Vorstand Allianz gegen Brustkrebs e. V., Rheine

» **Dr. med. Daniela Mischitz**

Kinderwunschzentrum Augsburg
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

» **Dr. Jacqueline Sagasser**

Oberärztin der Universitätsfrauenklinik Augsburg,
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

» **Stephan Schad**

TRICLI GmbH, Augsburg

» **Serap Tari**

Psychoonkologin, Leiterin des Projekts „Bayern goes
SDM“ (Shared Decision Making) Bayerisches
Krebsforschungszentrum, München

» **PD Dr. med. Renate Weber**

Fachärztin Innere Medizin, Hämatologie & Onkologie,
Schlafmedizin, Augsburg

» **Ursel Wirz**

Kommunikationsberaterin und Expertin für Social
Media im Gesundheitswesen, Königswinter

» **Claudia Weingärtler**

Pfarrerin



Kongressinformationen

Veranstalter

mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
Wilhelm-Hauff-Str. 34
86161 Augsburg
Tel. 0821-2684191-0
Fax 0821-2684191-1
info@mamazone.de
www.mamazone.de

Konzept und Titel

Ursula Goldmann-Posch (†)
Gründerin von mamazone

Ärztlicher Veranstaltungsleiter

Prof. Dr. med. Christian Dannecker
Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Programmgestaltung 2026

- » Eugenia Krone, Vorstandsmitglied mamazone
- » Annette Kruse-Keirath, Vorstandsmitglied
Allianz gegen Brustkrebs
- » Brigitte Welter, Vorstandsmitglied mamazone

Moderatorinnen

- » Anke Faust, Wiss. Patientenkoordinatorin NCT WERA
- » Ingeborg Hain, Medizinjournalistin
- » Dipl.-Päd. Eugenia Krone, Vorstandsmitglied mamazone
- » Annette Kruse-Keirath, Vorstandsmitglied
Allianz gegen Brustkrebs
- » Biggi Welter, Vorstandsmitglied mamazone

Anmeldung und weitere Informationen

www.mamazone.de/projekt-diplompatientin/

E-Mail: info@mamazone.de

Tel: 0821 2684191-0

Teilnahmegebühr 55 € pro Person

Aus organisatorischen Gründen wird die Teilnahmegebühr bei Anmeldung fällig

Für mamazone-Mitglieder kostenlos

Fortbildungspunkte für Ärzt*innen

Zertifiziert mit Fortbildungspunkten der Kategorie A durch die Bayerische Landesärztekammer.

Fortbildungspunkte für Pflegeberufe

Zertifiziert mit Fortbildungspunkten der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Veranstaltungszeiten

Freitag, 10. Oktober 2026, 9:00 Uhr bis 18:00Uhr
Samstag, 11. Oktober 2026, 9:00Uhr bis 17:00 Uhr

Haftungsausschluss

Für Verlust, Unfälle und Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder der Veranstalter noch das Universitätsklinikum Augsburg. Teilnehmer*innen und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.



Foto: Ulrich Wirth

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinie 2: Richtung »P+R Augsburg West«
bis: Haltestelle »Uniklinik/BKH«

Buslinie 32: Richtung »Klinikum/BKH«
bis: Haltestelle »Uniklinik/BKH«

Buslinie 500/501 (ab Hauptbahnhof): Richtung Welden/
Emersacker bis: Haltestelle »Kinderklinik«
(von dort 5 Min. zu Fuß zum Klinikum)

Aus nördlichen Richtungen und München | Stuttgart

A 8, Ausfahrt »Augsburg West«, dann B 17 Richtung
Landsberg, Füssen, Ausfahrt »Kriegshaber
Zentralklinikum«, dann Beschilderung folgen.

Aus südlichen Richtungen

B 17 in Richtung A 8, Ausfahrt »Kriegshaber
Zentralklinikum«, dann Beschilderung folgen.

Aus westlichen Richtungen

B 300 in Richtung Augsburg, Ausfahrt
»Augsburg Kriegshaber«, dann Beschilderung folgen.

Was ist eine „Diplompatientin“

Im Wörterbuch gibt es keine „Diplompatientin“.

Im medizinischen Alltag aber gibt es sie: Dieses von mamazone-Gründerin Ursula Goldmann-Posch geprägte Kunstwort beschreibt die mündige, aktive Patientin, die es wissen will und Verantwortung für ihre Behandlung übernehmen will.

»Diplompatientinnen« sind:

- » Frauen, die Brustgesundheit zu ihrem ureigensten Anliegen machen und mehr über die Gesunderhaltung ihrer Brust und die Früherkennung von Brustkrankheiten wissen wollen.
- » Frauen, die bereits von Brustkrebs betroffen sind und mehr über die neuesten Therapien im Kampf gegen Brustkrebs erfahren möchten.
- » Frauen, die die beste Behandlung haben wollen, weil Brustkrebs heute durch frühe Erkennung und mit modernen Medikamenten immer besser heilbar ist.
- » Frauen, die sich nicht als Opfer, sondern als aktive Patientinnen verstehen und beschlossen haben, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.
- » Frauen, die den Mut haben, ihren Arzt so lange zu fragen, bis sie auch wirklich alles verstanden haben.

Deutschlands ältester und größter Fortbildungskongress für Patientinnen

Die Gründerin

Die Bozner Journalistin und Buchautorin Ursula Goldmann-Posch wurde 1996 von der Diagnose Brustkrebs getroffen. Sie beschloss, sich nicht hinter der Mauer des Tabus zu verstecken, sondern ging 1999 mit ihrem Buch „Der Knoten über meinem Herzen – Brustkrebs darf kein Todesurteil sein“ an die Öffentlichkeit.

Im Jahr 2012 erschien bereits die fünfte aktualisierte Auflage des „Über-Lebensbuch Brustkrebs“ (Schattauer Verlag, Stuttgart), das von vielen Patientinnen als „Bibel“ und von Ärzten als bester Ratgeber zum Thema angesehen wurde.

1999 gründete die betroffene Medizinjaurnalistin Goldmann-Posch die heute größte Brustkrebs-Initiative in Deutschland: mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V. in Augsburg. Daraus gingen zahlreiche Projekte wie etwa das „Projekt Diplompatientin“ hervor. Sie alle haben einen roten Faden: Die behandelte Patientin zur handelnden Patientin zu machen. Patientinnen aus der lähmenden Opferrolle herauszuholen und ihnen Mut zur Mitbestimmung über ihre Krankheit zu machen.

Was will mamazone mit dem Kongress erreichen?

Der Wissenschaftskongress in der Sprache von Frauen mit Brustkrebs - das „Projekt Diplompatientin®“ - ist so etwas wie eine „Brustkrebs-Universität“. In verständlichen Worten und Bildern wappnet der jährliche Lehrgang Patientinnen mit Wissen gegen die Angst. Die hochkarätige Fortbildung soll einzelne Frauen wie auch Leiterinnen von Selbsthilfegruppen dazu befähigen, eine moderne, leitlinien- und qualitätsgesicherte Brustkrebsbehandlung aktiv einzufordern, mit zu tragen und zu verbreiten. Forscherinnen und Forscher, Ärztinnen und Ärzte haben es sich in dem von Ursula Goldmann-Posch vor nunmehr 25 Jahren ins Leben gerufenem Curriculum zur Aufgabe gemacht, Patientinnen schwierige Sachverhalte rund um ihre Erkrankung in leicht verständlicher Sprache zu vermitteln. Auf diese Weise werden aber auch die Ärzte selbst für einen besseren Dialog mit ihren Patientinnen geschult.

Brustkrebs-Statistik und Überlebensaussichten

Brustkrebs ist mit etwa 75.000 Neuerkrankungen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Weltweit nimmt die Zahl der Betroffenen in den letzten Jahrzehnten zu. Gleichzeitig gelang es jedoch, die Sterblichkeit an Brustkrebs zu senken. Grundlage dafür ist eine qualitätsgesicherte Früherkennung und leitlinien-gerechte Behandlung mit immer gezielter wirkenden Brustkrebsmedikamenten.

In jedem Jahr sterben in Deutschland rund 18.000 Frauen an Brustkrebs. Doch Brustkrebs ist nicht gleich Brustkrebs. Wird der Brustkrebs im Frühstadium erkannt, überleben bei bester Behandlung 90 Prozent und mehr der Frauen.

Frühe Erkennung, Eigeninitiative, Mut und eine der individuellen Krankheitssituation angemessene Therapie und Nachsorge auf der Basis einer Medizin, die Frauen und dem individuellen Krankheitsgeschehen gerecht werden, können die Überlebensaussichten bei Brustkrebs erheblich verbessern.



mamazone die Stimme für Frauen mit Brustkrebs

Mitgliedschaft bei mamazone

- » Kleiner Beitrag, große Wirkung
- » 55 € pro Jahr Einzelmitgliedschaft
- » 80 € pro Jahr Fördermitgliedschaft

Unsere Leistungen:

- » Beratung, Unterstützung, Begleitung und Stärkung von Frauen mit Brustkrebs
- » Kostenlose Teilnahme am Kongress „Projekt Diplompatientin“ jeweils im Oktober im Universitätsklinikum Augsburg
- » Kostenloses Mitglieder magazin, zweimal jährlich, Umfang 60 Seiten, Auflage je 10.000 mit interessanten und aktuellen Themen zum Thema Brustkrebs
- » Freier Zugang auf den Mitgliederbereich unserer Homepage

Beitrittserklärung / Einzugsermächtigung

Finden Sie auf unserer Homepage

www.mamazone.de

Menü: mamazone e.V. -> Mitgliedschaft



Ihre Spende hilft Frauen mit Brustkrebs

mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V. ist ein eingetragener Verein mit anerkannter Gemeinnützigkeit. Mit Ihrer Spende können wir viele Projekte verwirklichen, um Frauen mit Brustkrebs zu helfen und konkret zu einer besseren Versorgung beitragen.

Setzen Sie mit Ihrer Spende an mamazone ein Zeichen der Solidarität für Frauen mit Brustkrebs und unterstützen Sie unsere Arbeit als Patientinnen-Initiative. Bitte sagen Sie nicht: Das machen schon die anderen. Jede Spende hilft uns weiter und sichert unsere ehrenamtliche Arbeit und auch die Unabhängigkeit in der Arbeit.

Wir verwenden Ihre Spenden ausschließlich zur Finanzierung unserer verschiedenen Projekte, sowie der notwendigen Infrastruktur des gemeinnützigen Vereins.

Spendenkonto

mamazone

IBAN: DE84 7205 0000 0000 0767 60

BIC: AUGSDE77XXX

Stadtsparkasse Augsburg

Gerne können Sie uns eine Spende auf das mamazone Spendenkonto überweisen - alternativ finden Sie auch ein sicheres Online-Spendenformular unseres Partners betterplace.org auf unserer website unter dem Menü: mamazone -> Spenden.

Spenden an mamazone sind steuerlich absetzbar. Bei Spenden bis zu 100 Euro genügt als Nachweis der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts für die Steuererklärung. Bei Spenden über 100 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Online-Spender erhalten automatisch am Jahresende eine Spendenbescheinigung zugeschickt.



Für die Info-Ausstellung Brustkrebs haben sich folgende Unternehmen/ Sponsoren angemeldet:

(Stand bei Drucklegung)

AstraZeneca 



Daiichi-Sankyo

DRESCHER+LUNG 

MANUFAKTUR SEIT 1907

EXACT
SCIENCES is now  ABBOTT



GILEAD

hilscher | 
DAS SANITÄTSHAUS

ISCADOR  AG

Integrative Medizin seit 1926

Lilly

 NOVARTIS

 Pfizer

pfmmedical

Quality and Experience · since 1971

 Roche

Unterstützer der »Diplompatientin«:



Partner in der Brustkrebshilfe



Zuhören. Begleiten. Helfen.



Augsburg
KiYo

Sponsoren

- » Astra Zeneca GmbH (2.900 €)
- » Daiichi Sankyo Deutschland GmbH (2.900 €)
- » Drescher + Lung GmbH & Co. KG (1.000 €)
- » EXACT SCIENCES Deutschland GmbH (2.900 €)
- » Gilead Sciences GmbH (2.900 €)
- » Hilscher GmbH & Co. KG Sanitätshaus (1.000 €)
- » ISCADOR AG (2.900 €)
- » Lilly Deutschland GmbH (2.900 €)
- » Novartis Pharma GmbH Communications
& Patient Advocacy (2.900 €)
- » Pfizer Pharma GmbH (2.900 €)
- » pfm medical gmbh (2.900 €)
- » Roche Pharma AG (2.900 €)



mamazone – Frauen & Forschung gegen Brustkrebs e.V.
Wilhelm-Hauff-Str. 34 | 86161 Augsburg

Telefon: 0821 2684191-0 | Fax: 0821 2684191-1
info@mamazone.de | www.mamazone.de

Spendenkonto:

IBAN DE 84 7205 0000 0000 0767 60 | BIC AUGSDE77XXX